

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 114 (2007)

Heft: 2

Artikel: Skispringen : zur Top-Form der "Himmels-Stürmer" gehört die adäquate Ausrüstung

Autor: Stich, Siegfried P.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-677959>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Skispringen – zur Top-Form der «Himmels-Stürmer» gehört die adäquate Ausrüstung

Siegfried P. Stich, Zofingen, CH

Der Schweizer Maschenstoffhersteller, die Christian Eschler AG in Bühler/AR, gilt schon seit Jahrzehnten als erste Adresse, wenn es um die Beschaffung von hochfunktionellen High-Tech-Stoffen für den Leistungssport geht. So sind die Rennanzüge sämtlicher Ski Alpin-Nationalmannschaften der ganzen Welt aus Eschler-Stoffen.

Auch in den Sportarten Ski nordisch, Eisschnelllauf, Rodeln und Skeleton greifen immer mehr nationale und internationale Athleten und Athletinnen auf das enorme Know-how der Appenzeller zurück und lassen sich ihre funktionsgerechte Sportbekleidung aus Eschler-Maschenstoffen konfektionieren – seit drei Jahren auch die Schweizer Skispringer-Elite mit ihren Ansprüchen: hohe Geschwindigkeit am Schanzentisch und guter Auftrieb während der Flugphase. Die Reglemente der FIS sind in dieser Sportart besonders umfangreich, um bei den Wettkämpfen Chancengleichheit zu sichern. Die Anforderungen an das Material sind daher enorm gross, denn die Gefahr einer Disqualifikation muss vermieden werden. Ein Stoff-Hersteller mit viel Erfahrung drängt sich automatisch auf. So greifen nicht nur Schweizer Springer auf das bewährte und in der Schweiz hergestellte 5-Lagen-Laminat des Sportstoff-Spezialisten Eschler zurück, sondern auch Springer-Teams aus Finnland, Russland, Slowenien, Polen und Österreich, sowie einzelne Springer aus Norwegen und Japan.



Der «Himmels-Stürmer» Andreas Küttel im Spezial-Anzug aus Stoffen der Christian Eschler AG, Bühler/AR

Textiles «Fluggerät» für Ammann, Küttel & Co.

Für das Produkt-Management bei Eschler ist Markus Lutz zuständig. Vor 3 Jahren begann die Zusammenarbeit mit dem Schweizer Skiver-

band, um rein mit Schweizer Herstellern den Anzug für die Skispringer zu realisieren.

Der für «Ammann & Co.» verarbeitete Stoff ist ein fünflagiges Spezial-Laminat und besteht aus Ober- und Rückstoff. Dazwischen liegt eine Schaumgummi-Schicht. «Unser Produkt entspricht genau den FIS-Vorgaben, d.h. Stoffdicke 5 mm, Luftdurchlässigkeit 40 Liter pro m² pro Sekunde. Auch der Aufbau des Stoffes ist genau reglementiert. Strukturen wie z.B. bei den Abfahrern sind hier nicht erlaubt», erklärt Lutz. Wie wichtig der Anzug beim Skispringen ist, wollten wir von Lutz wissen. «Er unterstützt als Fluggerät den Springer und hat unbestritten auch eine nicht zu unterschätzende psychologische Komponente. Der Stoff ist im Vergleich zu jenem der Abfahrer um einiges wichtiger, da er Flugverhalten und Flugweite beeinträchtigen kann. Abfahrer haben einen verklebten, dreilagigen Stoff, Skispringer einen fünflagigen mit Schaumgummi, der speziell perforiert werden muss, um die geforderte Luftdurchlässigkeit zu gewährleisten. Für die neue Saison sind die Stoffe für die Anzüge der Schweizer Springer mit einer speziellen Aussenschicht ausgerüstet und neue Farben sorgen für



Simon Ammann

psychologisch-relevante Elemente», so Lutz. Das gute Abschneiden bei den letzten Turnieren hängt natürlich von verschiedenen Komponenten ab. Es ist wie ein Puzzle – bestehend aus mentaler Vorbereitung, gutem Training, Motivation, richtigen Skis und richtigem «Fluggerät» aus Eschlerstoff. Es ist längst bekannte Tatsache, dass Sportler, welche sich in ihrer funktionellen Kleidung wohl fühlen, bessere Leistungen bringen. Die Maschenstoff-Spezialisten arbeiten aber nicht nur für den Leistungssport, sondern setzen die dort gesammelten Erfahrungen ein, um interessante Stoff-Qualitäten auch zur Herstellung von entsprechender Sport-Bekleidung für Amateure, Freizeit-Sportler und Kinder liefern zu können.

**46. CHEMIEFASERTAGUNG
DORNBIRN, ÖSTERREICH
19. - 21. SEPTEMBER 2007**



Communicating the Textile Future



**Besuchen Sie
uns nach der
ITMA!**

- >> Einfluss der ITMA auf Fasertechnologien
- >> Neue Entwicklungen bei Fasern
- >> Neue Funktionalitäten durch Avivagen und Oberflächenmodifikationen
- >> Fasern und Textilien im Transportwesen
- >> Teppiche
- >> Schutztextilien
- >> Faserprojekte innerhalb der EU/US Technologieplattformen für Textilien

www.dornbirn-mfc.com, e-mail: tourismus@dornbirn.at